

**Kleingartenverein Flora Röthenbach**

Zu einer Jubilarehrung hatte der Verein seine langjährigen Mitglieder eingeladen. Für den Vorsitzenden Thomas Daumann war es eine ganz besondere Freude, die Anwesenden zu begrüßen. Musste doch im vergangenen Jahr die Ehrung der Mitglieder aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Also lud man in diesem Jahr nicht nur die Jubilare des Jahres

2021 ein, sondern auch die Mitglieder, die ihr 25- oder 40-jähriges Vereinsjubiläum 2020 begehen durften. So zehnten zu ehrende Jubilare zusammen.

Neben den Jubilaren begrüßte Daumann das Ehrenmitglied Johannes Dölle und die gut gelaunte Blumenkönigin Daniela Krauß. Bevor man zum offiziellen Teil des Abends übergang, lud der Verein die Jubilare und Gäste auf eine kulinarische Reise nach Italien ein. Wirt Francesco Critelli zauberte ein

Vorspeisenbuffet und zeigte seine Kunstfertigkeit am Pizzaofen.

Nach dem Essen führten Vorsitzender Thomas Daumann und sein Stellvertreter Martin Reiß die Ehrungen durch. Dabei unterstützte sie die Blumenkönigin tatkräftig. Zuerst wurden die Jubilare des Jahres 2020 geehrt. Eine Urkunde, die silberne Mitgliedsnadel und ein Präsent erhielten für 25 Jahre Mitgliedschaft die Gärtnerin Agnes Neidiger sowie die Gärtner Ibrahim Güzeloglu und Horst Leß. Die Eh-

renurkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft und eine Schieferuhr wurde an Vincenz Schwarzmeier überreicht.

Gleich sechs Mitglieder konnten in diesem Jahr ihr Vereinsjubiläum begehen. Für die 25-jährige Mitgliedschaft wurden Lene Lehner und Roland Holleder auszeichnet. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft im Kleingartenverein Flora Röthenbach können die Gärtner Herbert Giering, der langjährige ehemalige Vorsitzende Herbert

Koller, Michael Muretic und der Zweite Vorsitzende Martin Reiß zurückblicken.

Die Laudatio auf die einzelnen Jubilare hielt jeweils Thomas Daumann. Unterlegt wurde dies mit aktuellen Bildern aus den Gärten. Dabei konnte Daumann feststellen, dass die Gärtner immer noch mit großer Freude in ihrem Garten werkeln, damit nicht nur sie selbst, sondern auch die vorbeikommenden Spaziergänger sich an der Schönheit erfreuen können.

Teilweise werden die Gärten schon in der zweiten Generation geführt, so dass hier der Pachtvertrag schon einmal 60 Jahre und mehr läuft. Und wer weiß, so Daumann, vielleicht kommt ja eine dritte Generation dazu.

Zum Abschluss der Ehrung wünschte er allen noch viele schöne Jahre in ihrem Garten. Anschließend war wieder Platz im Magen für eine Nachspeise. Beim Formel-1-Rennteam Red Bull trauert man sicher den Kochkünsten des Vereinswirts nach.

Danach klang der Abend langsam aus und man tauschte sich nicht nur über Tipps und Tricks zum „Garteln“ aus, sondern lies auch so manch alte Geschichte Revue passieren.

Die Vorstandschaft freut sich schon, auch im nächsten Jahr wieder neuen Jubilare begrüßen zu dürfen.

